

PRESSEMITTEILUNG

Großer Erfolg der SchulKinoWoche Baden-Württemberg

Mit mehr als 74.000 Anmeldungen fand die sechzehnte SchulKinoWoche Baden-Württemberg seit Corona erstmals wieder in Präsenz statt. Spitzenreiter der SchulKinoWoche 2022 waren die Filme „Die Schule der magischen Tiere“, „Die Olchies – Willkommen in Schmuddelfing“ und „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“. Die meistbesuchten Kinos waren das Harmonie Art-Haus in Freiburg (2.713 Besucher), das Kino Central & Union Filmtheater Ludwigsburg (2.128 Angemeldete) sowie das Albrecht-Kino Waldshut-Tiengen (2.014 Gäste). Insgesamt beteiligten sich 104 Kinos im ganzen Land an der SchulKinoWoche. Diese zeigten 87 unterschiedliche Filme, die von mehr als 60 Filmgesprächen mit Filmschaffenden, pädagogischen Referentinnen und Referenten sowie Sonderreihen begleitet wurden.

Kinosäle verwandeln sich in Klassenzimmer

Bei der SchulKinoWoche durften die Schülerinnen und Schüler vom 23. Juni bis 6. Juli 2022 erleben, wie sich Kinosäle in spannende Lernräume verwandeln lassen. Gemeinsam konnten sie die Welt der Filmbilder entdecken und sich mit der Besonderheit des Mediums Film, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung auseinandersetzen. Zu sehen waren international bedeutsame Spielfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen sowie Zeichentrick- und Animationsfilme. Das Filmangebot deckte alle Klassenstufen und Schulformen ab. Im Vorfeld hatten viele Lehrerinnen und Lehrer auch die Weiterbildungen in Form von Onlinekursangeboten in Anspruch genommen. Alle Filme sind fachlich begutachtet und beschrieben sowie Klassenstufen, Fächern, Themen und Lernzielen zugeordnet.

Für die Nachbereitung im Unterricht stehen pädagogische Begleitmaterialien und Arbeitsblätter für den Unterricht weiterhin auf der Website www.schulkinowoche-bw.de bereit. Weitere Neuigkeiten erscheinen laufend auf dem zugehörigen Instagram-Kanal.

Die SchulKinoWoche leistet mit ihrem qualitativ hochwertigen Angebot einen wichtigen Beitrag zur Filmbildung in den baden-württembergischen Schulen. Ziel einer fächerübergreifenden schulischen Filmbildung ist, Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit zu vermitteln, kritisch, kompetent und produktiv mit dem Medium umzugehen. Sonderprogramme wie die MFG-Filmtour „Dear Future Children“, die Slapstick-Filme von Charlie Chaplin, Laurel und Hardy, Buster Keaton mit Live-Klavierbegleitung fanden viel Anklang.

„Der gemeinsame Kinobesuch ist ein außergewöhnliches Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler und stärkt die Klassengemeinschaft“, so Nadine Giebenhain, Abteilungsleiterin Pädagogik am Landesmedienzentrum. „Aus den beiden letzten Jahren haben wir aber auch gelernt, wie attraktiv ein Online-Angebot sein kann. Diese Erfahrung haben wir genutzt und das Beste aus beiden Welten geboten: das ganz besondere Ambiente des Kinos und die Flexibilität von Online-Angeboten, wie bei besonderen Filmgesprächen mit ausgewählten Gästen aus Film und Wissenschaft“, erklärte Giebenhain.

Michael Jahn, Projektleiter VISION KINO, betonte: „Wir freuen uns außerordentlich, dass das Kino endlich wieder ein erweitertes Klassenzimmer darstellen kann. Der gemeinsame Kinobesuch schafft Begegnung, ermöglicht Diskussionen und die filmbildnerische Auseinandersetzung mit der Filmkunst. Die tolle Resonanz auf die SchulKinoWochen zeigt, dass die Wertschätzung für Kinokultur ungebrochen ist!“

Info zur SchulKinoWoche (SKW):

Die SchulKinoWoche ist ein bundesweites Angebot zur Filmbildung, welches VISION KINO in Kooperation mit Partnern in allen 16 Bundesländern organisiert. Die SchulKinoWoche Baden-Württemberg wird veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren Baden-Württemberg, Kinomobil e.V., der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, dem Landesverband Kommunaler Kinos sowie der Landesanstalt für Kommunikation. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“-GbR. Schirmherr der SKW ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

